



Partizipative Strategieentwicklung durch strukturierte Selbstevaluation
als Weg zu Gesamtkonzept und Governance für Forschungsdatendienste:
Erfahrungen an der Universität Potsdam

Niklas K. Hartmann, Boris Jacob, Nadin Weiß



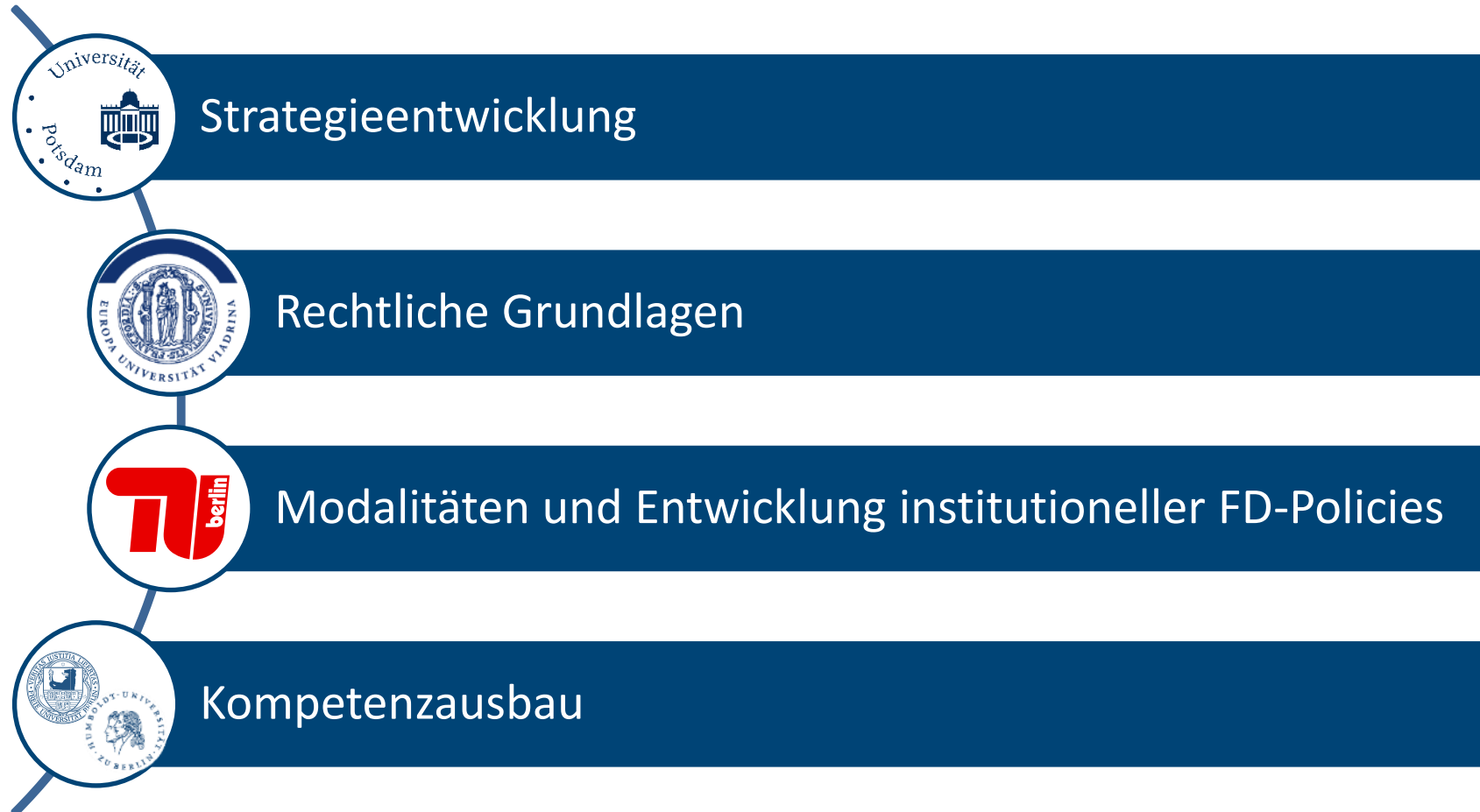


FDMentor

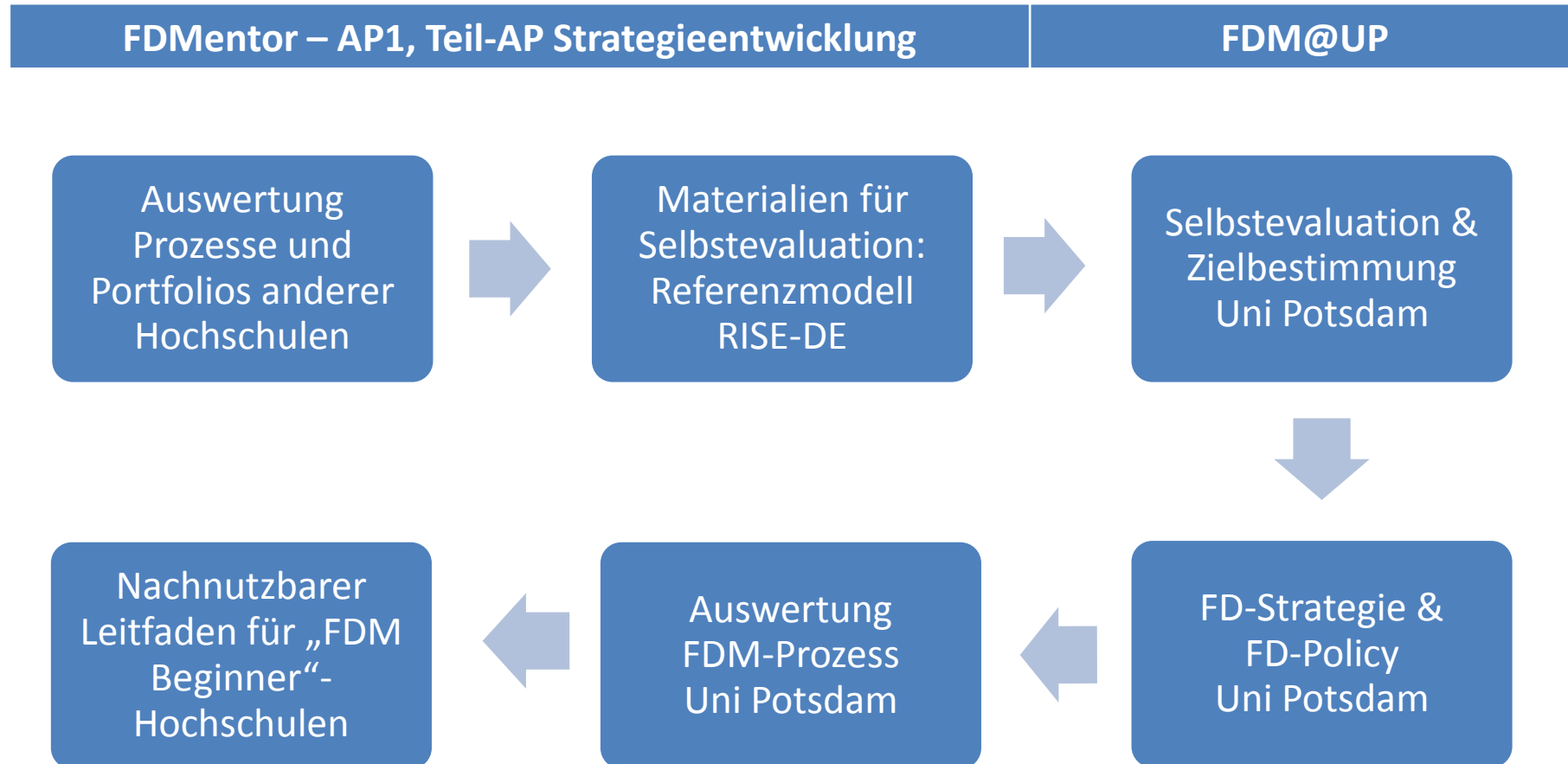
Lösungen und Leitfäden für Hochschulen

Kooperative Erarbeitung generalisierbarer
Strategien und Lösungen für das
Forschungsdatenmanagement unter
Einbeziehung bestehender Expertise an
universitären Zentraleinrichtungen

Themenschwerpunkte



Verzahnung FDMentor und Prozess an der UP



Beispiel aus RISE-DE Referenzmodell

Themenfeld 7: Datenpublikation und Archivierung

Thema 7.1: Publikationsdienst

Stufe 0: Keine institutionelle Datenpublikation

Zur Datenpublikation wird ausschließlich die Übergabe an Repositorien von Drittanbietern unterstützt. Die Publikation von Daten über die Einrichtung ist nicht möglich.

Stufe 1: Institutionelle Datenpublikation als Sonderfall

Die Menge der über die Zentralen Einrichtungen publizierten Forschungsdaten soll minimal bleiben. Zur Datenpublikation wird bevorzugt die Übergabe von Forschungsdaten an Repositorien von Drittanbietern unterstützt. Beim Daten-Publikationsdienst der Einrichtung werden nur FD mit besonderem Wert für die Einrichtung entgegengenommen. Es liegen klare Kriterien vor, um diese besonders wertvollen FD zu identifizieren (für Hochschulen z.B. aus Qualifikationsarbeiten, für Infrastruktureinrichtungen z.B. aus eigenen Forschungsinfrastrukturen).

Stufe 2: Institutionelle Datenpublikation als Regelleistung

...

Stufe 3: Ausgewählte Forschungsdaten als Sammlungen entwickeln

...

Ziele

- Forschungsdaten-Strategie für die Universität Potsdam
 - Fokus: Aufbau von Kompetenzen und Diensten an UB & ZIM
 - Strategie als Mandat für & Orientierung zum Portfolio
 - Strategie als Klärung von Zuständigkeiten & Governance
- Forschungsdaten-Policy für die Universität Potsdam
- Kontakt zu & strukturierte Kommunikation mit relevanten Akteuren
- Fördert Zusammenarbeit UB & ZIM
- Legitimierte Strategie relevant für Priorität & Ressourcen

Auswahl der Mitglieder & Einsetzungsprozess

- Kriterium Arbeitsfähigkeit und Kompetenz
 - Gruppengröße
 - Kompetente Mitglieder, aber nicht nur “FDM-Leuchttürme”
 - Abbildung aller wichtigen Arten von Forschungsdaten an der UP
 - Hierarchie-/Statusgruppen-übergreifend
 - In UB & ZIM: Anbindung an Linie
- Kriterium Legitimität
 - Einsetzung durch Selbstverwaltung
 - Vertretung Fakultäten

Gefundene Lösung

- Ad hoc AG der Forschungskommission des Senats
- 1-2 Mitglieder pro Fakultät: Profs, WiMis, Techniker*innen/Data Stewards
 - Labordaten, Bioinformatik
 - heterogene naturwiss. Beobachtungsdaten
 - experimentelle humanwissenschaftliche Daten, klinische Daten, SFBs
 - Daten aus qualitativer Forschung
 - quantitative Wirtschafts- und Sozialdaten
 - Sprachdaten, Korpora
 - Multimedia, bildwissenschaftliche Daten
 - Big Data, Webcrawling
- aus Verwaltung/Infrastruktur: VPF, CIO, UB, ZIM – nicht aber Dez. Forschung

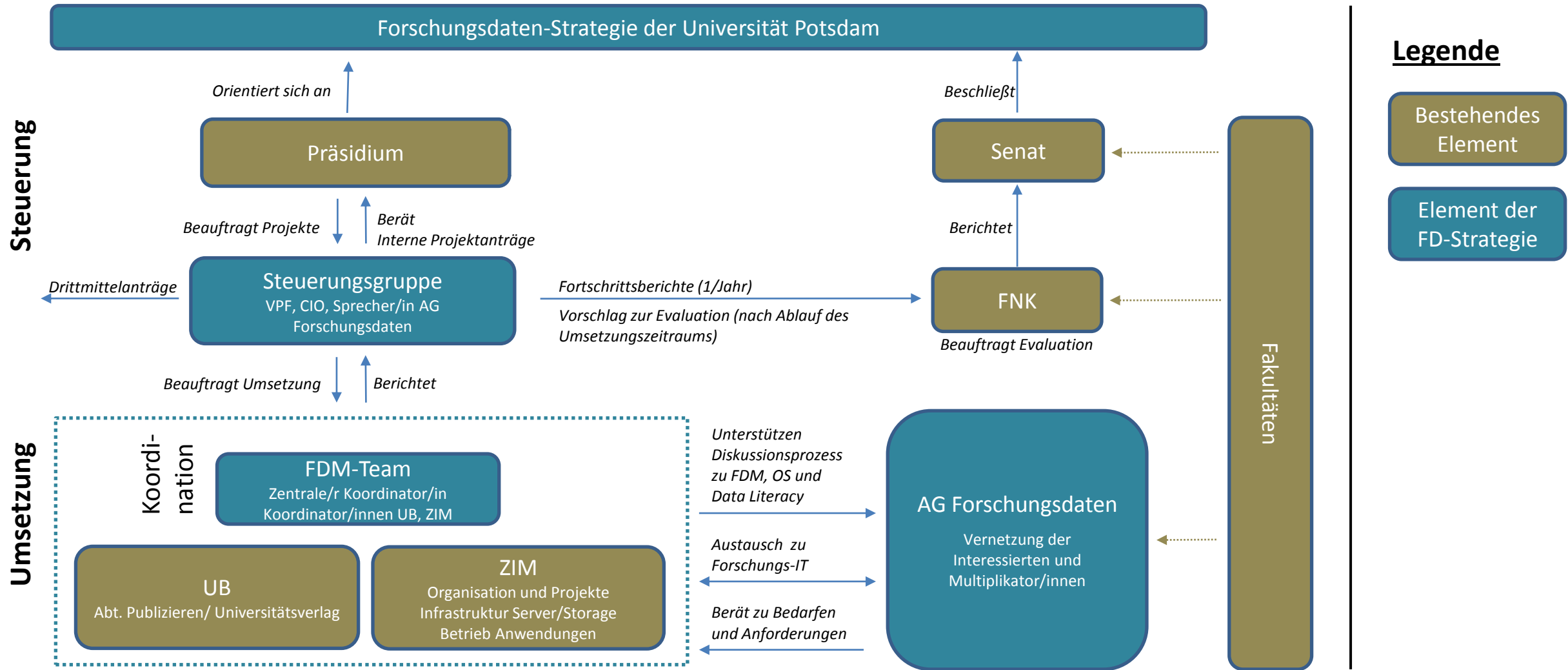
Erfahrungen

- ✓ Arbeitsfähige Gruppengröße
- ✓ Vielfältige Perspektiven (Methoden/Daten, Fakultätskultur, Statusgruppen)
- ✓ Gegenseitiges Zuhören und Lernen
- ✓ Auch unerwartete Ergebnisse – festgelegte Ziele ≠ „Standardportfolio“
- ? Strategieprozess und/vs konkretes Handeln
- ? Sprints zwischen Sitzungen
 - Einbindung der Umsetzenden in der Infrastruktur
 - Multiplikator*innen-Rolle der AG-Mitglieder aus der Forschung
- ? Motivation und Momentum über Prozess hinaus halten

Alternativen

- “Erstmal machen, dann evaluieren“
 - Agilere Arbeitsweise
 - Situation an der UP 2015-2017
- Größere Gruppe mit Unter-AGs
 - mehr Beteiligung, schnellerer Strategieprozess, konkreterer Input zur Umsetzung
 - einfacher, wenn bereits Dienste & Netzwerk vorhanden
 - Aufwand in der Begleitung

Entwurf einer Governance-Struktur für das FDM an der UP



Governance der E-Learning-Strategie der Universität Potsdam 2017-2021

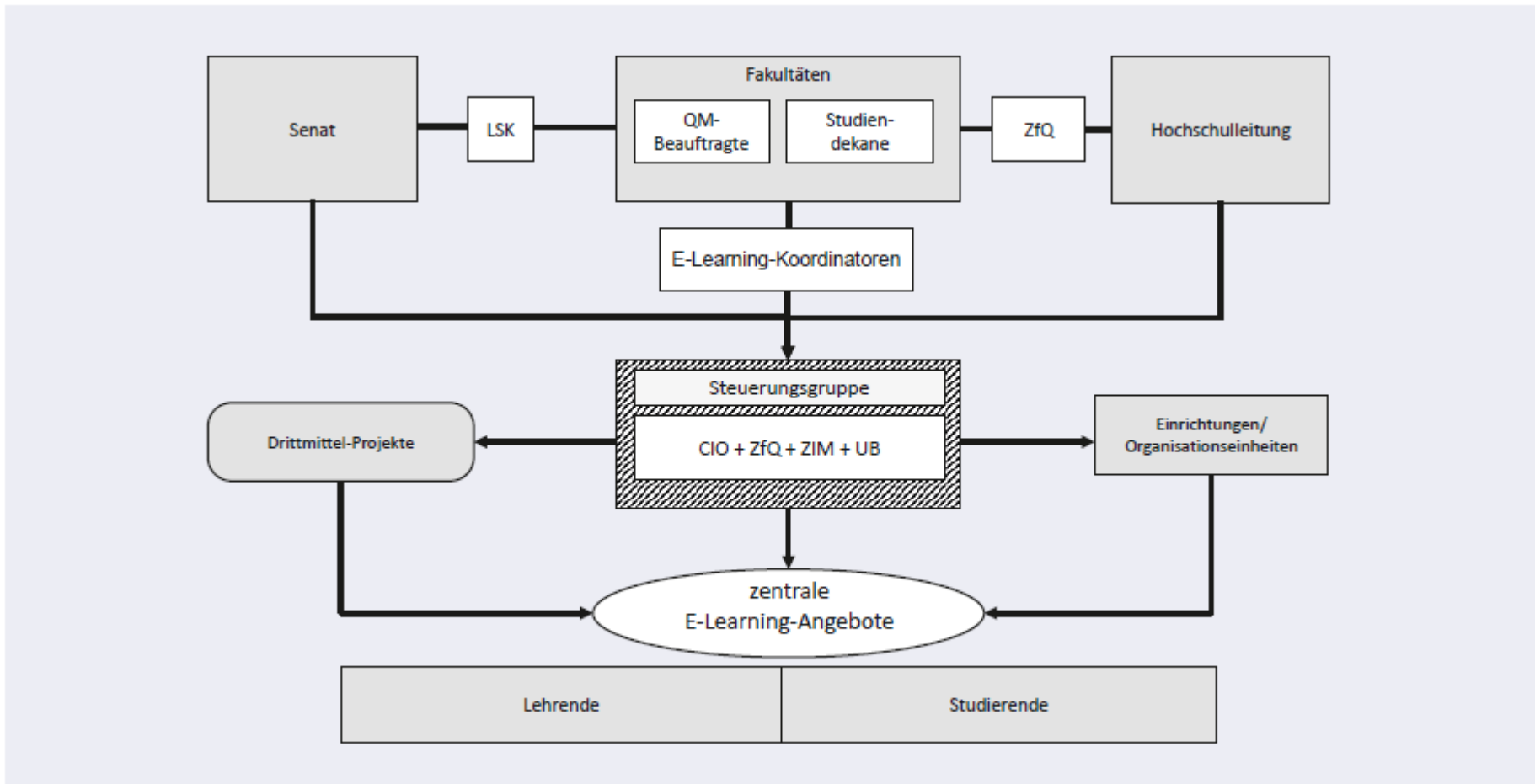


Abbildung 2: Einbindung der E-Learning-Angebote in die Universität

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:kobv:517-opus4-397916>

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Universität Potsdam

FDM-Team UB & ZIM

Universitätsbibliothek & Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement

Niklas K. Hartmann <http://orcid.org/0000-0002-7328-3625>

Nadin Weiß <http://orcid.org/0000-0002-8651-5990>

Boris Jacob <http://orcid.org/0000-0002-8565-3312>

Tel.: +49 331 977-2279

E-Mail: forschungsdaten@uni-potsdam.de

Diese Folien sind lizenziert unter
CC Namensnennung 4.0 International.
Die Lizenz ist abrufbar unter
<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>.

Vorsicht: Für zitierte Werke einschließlich
zitatierter Abbildungen können und werden
keine Rechte eingeräumt.